Tooling & Composites

Produktdatenblatt
Version 07 / 2010

Biresin® RG50

Niederdruck - RIM - System, gummielastisch

Anwendungsbereiche

- Herstellung von gummielastischen, flexiblen Prototypenteilen Herstellung sehr schlagzäher
- Herstellung von Dichtungen, Faltenbälgen und anderen gummiartigen Formteilen
- Herstellung dünnwandiger Teile mit komplizierter Formgebung

Produktvorteile

- Simulation von Gummi und Weich-PVC
- schnellhärtend mit guter Fließfähigkeit
- kurze Entformzeiten
- sehr flexibel

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Harz **Biresin® RG50**, Polyol, schwarz, ungefüllt
- Härter **Biresin® G53**, Isocyanat auf MDI-Basis, bernsteinfarben, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter
Einzelkomponenten		**Biresin® RG50**	**Biresin® G53**
Viskosität, 25°C	mPas	~ 1.200	~ 175
Dichte	g/cm³	1,06	1,23
Mischungsverhältnis Harz : Härter	in Gewichtsteilen	100	18
Mischungsverhältnis Harz : Härter	in Volumenteilen	100	15
		Mischung	
Topfzeit, RT	s	100	
Entformzeit, RT	min	15	
Aushärtezeit, RT	d	~ 1	

Physikalische Daten (ca. Werte)			
Biresin® RG50 Harz		mit Härter	**Biresin® G53**
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,1
Shore-Härte	ISO 868	-	A 70
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	5
Reißdehnung	ISO 527	%	200
Weiterreißwiderstand	ISO 34	N/mm	9

Verpackung

Einzelgebinde	**Biresin® RG50** Harz	20 kg netto
	Biresin® G53 Härter	20 kg; 10 kg netto

Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen. Eine Erwärmung der Formen verkürzt die Entformzeit.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig homogenisiert werden.
- Zur Verarbeitung ist ein Dosiermischgerät zu wählen, dessen Ausstoßleistung dem vorgesehenen Teilevolumen und der Reaktivität der Mischung entsprechend ausgelegt ist.
- Der Maschinenbehälter für die Harzkomponente soll mit einer Rühreinrichtung ausgerüstet und ggf. heizbar sein.
- Der Maschinenbehälter für die Härterkomponente soll gegen Luftfeuchtigkeit (z. B. mittels Silikagelfilter) isoliert sein.
- Die Harzmischungen sind in sorgfältig mit Trennmitteln vorbehandelte Formen zu gießen. Falls silikonfreie Trennmittel zum Einsatz kommen sollen, empfiehlt sich z. B. Sika® Trennmittel 810, 815 Quick oder Sika® Trennwachs 818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt).

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.
In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.
Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.
Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.
Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.
Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.
Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de